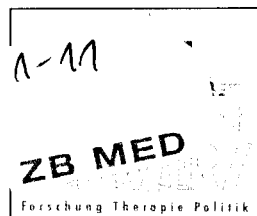


Einzelpreis: € 7,-/DM 13,69 Abonnement: € 102,-/DM 199,49 (34 Ausgaben jährlich)

Deutscher Schmerzkongress 2000

25. bis 29. Oktober 2000
in Hamburg



Med- Report

Blackwell

Nr. 1 / 25. Jahrgang

Berlin, im Januar 2001

Organ für ärztliche Fortbildungskongresse

Themen des Deutschen Schmerzkongress 2000 in Hamburg

Durch frühzeitige Therapie chronischen Schmerz vermeiden

B. Bromm, Hamburg

Der diesjährige Deutsche Schmerzkongress überstieg erstmals eine Teilnehmerzahl von 2000. Das lag sicher einmal daran, daß zum ersten Mal die drei großen Schmerzgesellschaften, nämlich die Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS), die Deutsche Migräne und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) und die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung zur Therapie des Schmerzes (DIVS), gemeinsam ihre Jahrestagung abhielten. Es lag vor allem jedoch an dem Kongressthema „Chronischer Schmerz in Forschung, Therapie und Politik“.

Während man heute recht gut akute Schmerzen diagnostizieren und therapieren kann

impulsen in das Rückenmark die spinalen Verschaltungen bleibend verändert; neue Wege ins Gehirn werden

Umwelteinflüsse, die Arbeitssituation, Leistungsbewertung, der Erfolg oder Mißerfolg, Frust usw. eine wesentliche

